

# Geht Ihr zu Elternstammtischen?

**Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 16. September 2011 21:48**

Ja, die Frage steht ja schon oben: Sofern eure Elternschaft denn einen Elternstammtisch veranstaltet: Geht Ihr hin? Werdet Ihr überhaupt eingeladen?

Ich bin jetzt das erste Mal Klassenlehrerin und im letzten Schuljahr gab es 2 Treffen und ich war bei beiden, ich muss sagen, es war sehr nett.

Klar kam auch die Sprache immer mal wieder auf schulische Themen, aber das versuchen alle doch irgendwie dann wieder abzuwenden.

ich habe auch eine nette, engagierte Elternschaft, mit der ich mich gut verstehe...

Was spricht (für euch) dafür/ dagegen, einen Elternstammtisch zu besuchen?

---

**Beitrag von „caliope“ vom 16. September 2011 22:09**

In meiner jetzigen Klasse finden gar keine Elternstammtische statt... das sind etwas unengagierte Eltern.

Oder die machen die so heimlich, dass ich nichts davon mitbekomme. 😎

Aber in meiner früheren Klasse gab es regelmäßige Elternstammtische und ich wurde auch immer eingeladen.

Ich bin auch hingegangen und fand es immer sehr nett.

In der Klasse und zwischen Eltern und mir gabs keine Probleme... von daher konnten wir das als gesellige Veranstaltung betrachten, die erstens einfach nett war... und zweitens auch noch das gute Verhältnis der Eltern untereinander und auch zwischen mir und den Eltern förderte.... und drittens auch Gelegenheit bot viele Dinge mal eben schnell und unbürokratisch abzusprechen und zu klären.

---

**Beitrag von „Linna“ vom 16. September 2011 22:24**

ja, ich gehe auch hin. in der regel finden so 2-3 im jahr statt.

die stammtische dienen bei uns aber vornehmlich der organisation von klassenfesten oder klassenaktivitäten im schulleben. der nette plausch nebenher ist da natürlich auch drin und mit

einem anekdötchen aus der klasse (ohne namensnennung) sehen die eltern, dass ich nicht ausschließlich die strenge frau linna bin 😊

---

### **Beitrag von „Djino“ vom 17. September 2011 01:09**

Ich gehe auch hin. Macht mir an Elternsprechtagen das Leben einfacher, da vorher schon einiges abgeklärt werden konnte (schont die Stimme im Dauereinsatz und ermöglicht evtl. sogar eine Pause...).

---

### **Beitrag von „Sanne1983“ vom 17. September 2011 11:01**

Ich bin bisher immer zu Elternstammtischen gegangen (wenn der Termin passte). Es war immer wirklich schön mit den Eltern zusammenzusitzen. In der Regel haben wir uns auch kaum über die Schule unterhalten. Ich finds vor allem super, dass ich dadurch auch ein anderes Verhältnis zu den Eltern bekommen kann.

---

### **Beitrag von „Clematis“ vom 17. September 2011 12:15**

In meiner letzten Klasse gab es hin und wieder Elternstammtische, und ich bin auch 2x hingegangen. Für mich war es aber eher eine Pflichtveranstaltung, die ich wahrgenommen habe weil ich nicht unhöflich sein und jedes Mal absagen wollte.

Ich war deutlich jünger als die meisten Eltern und hatte selber noch keine Kinder, vielleicht habe ich mich auch deshalb etwas fehl am Platz gefühlt. Und konnte einfach auch nicht so viel mit ihnen anfangen.

Mit meiner aktuellen Klasse sieht es anders aus, da sind viele Eltern dabei die ich sympathisch finde und falls ein Stammtisch organisiert wird werde ich gerne hingehen.

---

### **Beitrag von „Panama“ vom 17. September 2011 19:22**

Ich gehe hin, wenn ich eingeladen werde. Allerdings bleibe ich nur ca. ne Stunde. Dann verabschiede ich mich höflich. So habe ich Interesse gezeigt und gebe den Eltern noch die Gelegenheit, sich ohne "meine Ohren" ein bisschen auszutauschen, eventuell ein bisschen "zu lästern" - kleiner Scherz 😊

Panama

---

### **Beitrag von „Elternschreck“ vom 17. September 2011 23:28**

Nein ! 👍

---

### **Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 18. September 2011 07:52**

[Zitat von Elternschreck](#)

Nein ! 👍

und warum nicht, wenn ich fragen darf?

---

### **Beitrag von „strubbelsuse“ vom 18. September 2011 10:39**

Wenn ich eingeladen werde und Zeit habe, dann gehe ich hin (als Lehrerin).

Als Mutter habe ich nach vier Elterstammtischen eingesehen, dass es nicht mein Ding ist und meide diese Stammtische nun konsequent.

Viele Grüße  
strubbelsuse

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 18. September 2011 10:45**

Mir geht es wie Strubbelsuse:

als Mutter fand ich diese Stanntische ganz furchtbar,

und als Lehrerin bin ich ganz froh, dass meine Sek I-Eltern bislang keinen Wert auf Stammtischtreffen legten 😊

---

### **Beitrag von „NannyOgg“ vom 18. September 2011 11:11**

Obwohl ich die letzten drei Schuljahre ausnehmend schlechte Erfahrungen mit den vier Ms (Munkelnde Mobbende Mütter-Mafia) machen musste, starte ich in dieses Schuljahr mit neuen Ersties und bislang supersympathischen Eltern... und daher gehe ich auch zum jetzt anstehenden ersten Stammtisch.

Man lernt ja aus seinen (traumatischen) Erfahrungen. Ich werde versuchen, einige Fehler eben NICHT mehr zu machen und obwohl dazu gehört, mich klarer abzugrenzen, wünsche ich mir ein gutes Verhältnis zu den Eltern meiner Schüler... und ein gemütliches Essen ohne ständig Gesprächsführung und Uhr im Blick haben zu müssen klingt ja jetzt erst mal nicht schlecht.

*Nanny\*diesmalwirdallesbesser\*Ogg*

---

### **Beitrag von „Sonnenkönigin“ vom 20. September 2011 14:52**

Ich finde sie furchtbar! Sie werden meist als Forum genutzt, um über Lehrer zu lästern - und deshalb gehe ich weder als Elternteil noch als Lehrerin.

In der Grundschule mag es ja noch nett sein - aber in der Sek I finde ich sie überflüssig - und in der Sek II gibt es sie eh nicht mehr!

Sonnenkönigin

---

### **Beitrag von „Piksieben“ vom 20. September 2011 18:01**

Tja, aus Elternsicht finde ich sie auch nicht so prickelnd, einmal, als noch kein Rauchverbot herrschte, habe ich sogar ziemlich gelitten, weil sehr viele geraucht haben. Man kann sich halt die Mit-Eltern nicht aussuchen.

Die letzten, die ich besucht habe, fanden in einem Vereinsheim mit fürchterlicher Akustik statt und mir tun jetzt noch die Ohren weh, wenn ich daran denke. Man sitzt an langen Tischen und müht sich, was mitzukriegen, was schwierig ist. Und oft dann doch nicht so wichtig.

Eigentlich aber schade. Ich finde es auch nett, wenn die Klassenlehrer erscheinen, und die Variante, für eine Stunde zu bleiben und dann zu gehen, finde ich auch gut.

Gelästert wird natürlich zuweilen auch, aber manchmal ist es einfach gut, die Wahrnehmung miteinander zu vergleichen. Andere Kinder sind offenbar auch redseliger als meine, so dass ich da schon oft Dinge erfahren habe, die ich von meinen Kindern nicht gehört habe. Oder die Eltern von Kindern kennenlerne, die ich nur vom Namen her kenne.

---

## **Beitrag von „Moebius“ vom 20. September 2011 18:44**

Ich sage in meinen Klassen immer an, dass ich prinzipiell gerne bereit bin zu Elternstammtischen zu kommen - wenn ich eingeladen werde um ein schulbezogenes Thema zu klären, und dass ich nach Klärung des Themas dann aber auch wieder gehen würde. Die Folge war, dass ich bisher noch nie zu Elternstammtischen eingeladen wurde.

Das hier:

### [Zitat von Sanne1983](#)

In der Regel haben wir uns auch kaum über die Schule unterhalten. Ich finds vor allem super, dass ich dadurch auch ein anderes Verhältnis zu den Eltern bekommen kann.

würde ich persönlich ganz bewusst vermeiden, da ich gar kein anderes Verhältnis zu den Eltern haben will. Ich möchte mit den Eltern auf einer professionellen, vertrauensvollen und sachlichen Ebene gut zusammenarbeiten. Mehr nicht. Ich möchte mit den Eltern nicht über meinen letzten Urlaub plaudern oder mal entspannt ein, zwei Bier trinken, dafür habe ich ein privates Umfeld. Dinge auf die Beziehungsebene zu verlagern, vermeide ich. Genau das passiert aber ganz schnell, wenn man gestern noch lustig zusammengesessen hat und morgen der lieben Kleinen aber vielleicht wieder eine schlechte Note geben muss.

Zumindest sind nach meiner Erfahrung gerade die Kolleginnen (und es sind fast ausschließlich Frauen), die durch den engen persönlichen Kontakt ein total supergutes Verhältnis zu den

Eltern haben gleichzeitig auch die, bei denen es dann am häufigsten Kracht und am massivsten unter die Gürtellinie geht, wenn es denn mal Schwierigkeiten gibt. (Und die, die am lautesten darüber stöhnen, dass sie jede Woche 3 Stunden Elterntelefonate führen müssen, weil die Eltern sie wegen jedem Kleinkram anrufen.)

---

### **Beitrag von „Linna“ vom 20. September 2011 19:46**

jaja, moebius hat schon recht. man muss aufpassen, dass die gesunde lehrer-eltern-distanz nicht flöten geht. die eine-stunde-und-dann-weg-regelung finde ich auch super.

---

### **Beitrag von „Friesin“ vom 20. September 2011 21:01**

[Moebius:](#)



---

### **Beitrag von „Sanne1983“ vom 20. September 2011 22:10**

[Moebius:](#) vielleicht muss ich dazu sagen, dass unsere Schule von einer Familie geleitet wird und daher auch der enge Kontakt zum Elternhaus gewünscht wird. Ich persönlich finde das auch gut. Dabei gehe ich keine Freundschaft mit den Eltern ein und duze mich mit ein paar wenigen, deren Kinder ich aber nicht mehr im Unterricht habe. Ansonsten habe ich bisher auch die Erfahrung gemacht, dass ich mit den Eltern so viel besser auch über Probleme ihrer Kinder sprechen kann. Man sieht nicht nur das Kind und das Elternteil, sondern auch die Familie und das Umfeld.

Dass das aber nicht jedermanns/fraus Sache ist kann ich verstehen.

---

### **Beitrag von „Elternschreck“ vom 20. September 2011 22:30**

Zitat Zauberwürfel :

Zitat

Nein ! 👍

und warum nicht, wenn ich fragen darf?

Keine Lust ! Und ich möchte auch nicht meine Zeit dafür opfern ! 😎

---

### **Beitrag von „Silicium“ vom 20. September 2011 22:41**

[Zitat von Elternschreck](#)

Keine Lust ! Und ich möchte auch nicht meine Zeit dafür opfern ! 😎

/signed

---

### **Beitrag von „Trantor“ vom 20. September 2011 22:50**

Stammtisch klingt nach Alkohol ... bin sofort dabei 👍

---

### **Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 21. September 2011 00:58**

[Zitat von Silicium](#)

/signed

---

Jap. Sehe ich auch so. Mag einerseits daran liegen, dass ich in der Sek I / II unterrichte, andererseits daran, dass solche Stammtische bei uns desöfteren in Lehrer-Bashing ausgeartet sind und ebenfalls ein Absagekriterium ist, dass ich m.E. schon genug mit Schule zu tun habe, als dass ich auch noch regelmäßig abends vor Eltern Rede und Antwort stehen. Irgendwann ist auch einmal Schluss! Würde ein Arzt zum Patientenstammtisch gehen?

Nächtliche Grüße  
Raket-O-Katz

---

### **Beitrag von „Elternschreck“ vom 21. September 2011 20:50**

In Wirklichkeit wünschen die Eltern auch kein Beisein der Lehrer.

Zitat Trantor :

Zitat

Stammtisch klingt nach Alkohol ... bin sofort dabei

Wettsaufen Lehrer gegen Eltern ?! 😎

---

### **Beitrag von „Trantor“ vom 21. September 2011 21:00**

[Zitat von Elternschreck](#)

Zitat Trantor :

Wettsaufen Lehrer gegen Eltern ?! 😎

Das sind i.d.R. keine erstzunehmenden Gegner 😂

---

### **Beitrag von „Mara“ vom 23. September 2011 14:16**



Also ich kenne das von meiner aktuellen und auch meiner alten Schule so, dass die Lehrer auch zum Stammtisch gehen - zumindest die meisten. Bis zum Ende bin ich aber noch nicht geblieben und Alkohol hab ich auch nicht getrunken (was aber auch daran liegt, dass ich noch Autofahren musste)

Bei meiner Schule ist es aber sowieso so, dass viele Kolleginnen vor Ort wohnen und auch privat mit einigen Eltern zu tun haben.

Ich selber habe in meiner Klasse jetzt auch zum ersten Mal eine Mutter, die ich schon vorher kannte und auch duze. Bisher sehe ich da aber kein Problem, wobei das alles sicher noch extremer wird, wenn meine große Tochter nächstes Jahr an unsere Schule kommt. Da werde ich dann mit noch mehr Eltern privat zu tun haben. Da das in Klasse 1/2 mit den Noten aber noch nicht so das Thema ist, mache ich mir da nicht allzu viele Sorgen.

---

### **Beitrag von „manu1975“ vom 31. Januar 2012 14:22**

Hallo,

ich muss das Thema noch einmal aktualisieren. Kann eine Schulleiterin verlangen, dass man an Elternstammtischen teilnimmt? Ich hatte ihr erklärt, dass ich dazu nicht bereit bin, weil ich finde, es ist ein Treff der Eltern und diese sich hier auch eher nur zum Quatschen treffen. Sie fordert es aber von mir ein, dass ich dies zu machen hätte, zumal es eine Dorfschule sei und man sich den Geflogenheiten hier anpassen muss.

Einen Treff mit dem Elternrat hatte ich in der Schule gemacht, das ist für mich auch ok, da es um schulische Angelegenheiten ging.

Nun ist es aber so, dass mein Vorsitzender immer Süßholz bei der SL raspelt. So lud er mich jetzt direkt zum nächsten Stammtisch ein und sagte, wenn zu viele Eltern der Einladung folgen würden, würde er die SL um einen Raum in der Schule bitten. Nun ist es aber so, dass ja keiner mehr da wäre, der auf - und zuschließt, es sozusagen an dieser kleinen Schule immer beim Lehrer hängen bleibt. Würde bedeuten, dass ich ja dabei sein müsste. Fazit: Sage ich dem Vorsitzenden höflich ab, rennt er direkt wieder zur SL, erklärt, dass ich mich weigere und er nun plötzlich nicht wüsste wohin mit den vielen Leuten! Die Schulleitung mir auferlegt, dass ich dazusein hätte, schon wegen des Raumes!

Ein weiterer Grund ist, warum ich nicht ständig dran teilnehmen möchte ist, dass ich dann noch mal 20km eine Tour fahren müsste extra deswegen!

Ich weiß nicht, wie ich mich gegen diese "Verplanung" noch wehren könnte!

---

### **Beitrag von „Ummon“ vom 31. Januar 2012 14:43**

Hier sollte wohl der Personalrat vermitteln - es handelt sich um keine offizielle Schulveranstaltung, insofern steht dir durchaus das Recht zu, dich zu weigern.

---

### **Beitrag von „sjahnlea“ vom 31. Januar 2012 16:24**

Also als Lehrerin war ich noch auf keinem Elternstammtisch. Ich habe diese Einrichtung auch immer so verstanden, dass die Eltern dort ohne Anwesenheit der Lehrerin schulische Themen/ Probleme/ Anliegen besprechen und diese dann durch die Elternvertreter an die Lehrer herantragen.

Als Mutter gehe ich eigentlich immer ziemlich interessiert zu den Elternstammtischen und unsere sind auch so eingerichtet wie oben beschrieben.

---

### **Beitrag von „manu1975“ vom 31. Januar 2012 16:37**

In anderen Schulen hatte ich diese Probleme auch nicht. Da habe ich höflich abgelehnt und es wurde immer akzeptiert. Jetzt wird mir aber von dieser SL vorgeworfen, ich würde den Eltern die Gelegenheiten nehmen, etwas für die Kinder vorzubereiten, wenn ich nicht anwesend bin bzw. die Eltern beschwerten sich darüber, dass sie nichts für die Kinder vorbereiten könnten, wenn die Schule nicht zur Verfügung stünde. Die SL ist der Auffassung, es sei schließlich meine "Pflicht" mit den Eltern zu Gunsten der Klasse gut zusammen zu arbeiten.

---

### **Beitrag von „Schmeili“ vom 31. Januar 2012 16:49**

Dann sollen sich die Eltern woanders zum zusammenarbeiten treffen. Kneipe, Bistro, Café, Wohnzimmer? Ansonsten soll deine Schulleitung dem Elternvertreter für den einen Abend nen Schlüssel zur Verfügung stellen oder den Hausmeister fragen oder oder oder

---

### **Beitrag von „Moebius“ vom 31. Januar 2012 18:00**

Wenn der Schulleiter dich dazu verpflichtet ist es eine Schulveranstaltung. Wenn es eine Schulveranstaltung ist, darf zB kein Alkohol getrunken werden (auf dem Schulgelände schon mal sowieso nicht). Wie soll denn so ein Elternstammtisch im Klassenzimmer aussehen?

Ich würde mich auf den Standpunkt stellen, dass ich grundsätzlich natürlich immer zur Zusammenarbeit mit den Eltern bereit bin, bei Bedarf auch in Form eines persönlichen Treffens. Das läuft für mich dann aber unter der Überschrift Elternabend und nicht Elternstammtisch und hat eine Form bei der inhaltliche Themen im Vordergrund stehen und nicht "geselliges Zusammensein". Und es setzt natürlich voraus, dass es überhaupt inhaltliche Dinge gibt, über die gesprochen werden soll.